

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

4.11.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. November 1894.

Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

## Hans Sachs-Feier.

(Hans Sachs geb. 5. November 1594.)

### Vorspiel

zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner.

### Hans Sachsens poetische Sendung

von Göthe.

(Mit lebenden Bildern.)

Der Ehrenhold . . . . . Herr Wasermann.

Zum ersten Male:

### Die junge Wittfrau Franziska.

Eine Komödie mit sechs Personen von Hans Sachs.

Regie: Director Hande.

#### Personen:

Franziska, eine junge Wittfrau . . . . .	Frau Höder.
Hulda, ihre Magd . . . . .	Frau Nibler.
Alexander, zwei junge Gesellen . . . . .	Herr Andresen.
Rinugo, Herr Höder.	Herr Höder.
Hirnsher, zwei Nachtwächter . . . . .	Herr Jörnig.
Kaphaus, Herr H. Hande.	Herr H. Hande.

Zum ersten Male:

### Der Bauer im Fegesener.

Fasnachtspiel mit sechs Personen von Hans Sachs.

Regie: Director Hande.

#### Personen:

Der Abt von Certal . . . . .	Herr Reiff.
Herr Ulrich, der Mönch . . . . .	Herr Denninger.
Heinz Düppel, der eifersüchtige Bauer . . . . .	Herr Brehm.
Elis, seine Hausfrau . . . . .	Frau Schmidt.
Eberlein Größlenbrei, Bauern, seine Nachbarn . . . . .	Herr Schilling.
Nidel Rübenkust, Herr Hallego.	Herr Hallego.

### Die Meistersinger von Nürnberg

(III. Akt. Festwiese) von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

#### Personen:

Hans Sachs, Schuster, Herr Plank.	Meistersinger	Herr Heller.
Veit Bogner, Goldschmied, Herr Denninger.		
Kunz Vogelgesang, Kürschner, Herr Eilers.		
Konrad Nachtigall, Spengler, Herr Rebe.		
Sirtus Beckmesser, Schreiber, Herr Cordt.		
Fris Rothner, Bäcker, Herr Gartner.		
Balthasar Zorn, Zinngießer, Herr Zöschinger.		
Ulrich Eislinger, Würzkrämer, Herr Guggenbühler.		
Augustin Moser, Schneider, Herr Heinrich.		
Hermann Ortel, Seifenleder, Herr Bösch.		
Hans Schwarz, Strumpfwirker, Herr M. Bayer.		
Hans Fols, Kupferschmied, Herr Gerhäuser.		
Walter von Stolzling, ein junger Ritter aus Franken, Herr Rosenber.		
David, Sachsens Lehrbube, Frau Mottl.		
Coa-Bogners Tochter, Fräulein Friedlein.		
Magdalene, Coa's Amme, Bürger und Frauen aller Zünfte, Gefellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Die große Pause findet nach dem zweiten Stücke statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr. — Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — Pf.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — Pf.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. 50 Pf.
	II. " 5 M. — Pf.		II. " 4 M. — Pf.		II. " 2 M. — Pf.
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 M. — Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	3 M. — Pf.
	II. " 3 M. 50 Pf.		II. " 3 M. — Pf.	Parterre-Stehplatz	2 M. — Pf.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — Pf.	Sperrsitze	I. " 4 M. — Pf.	III. Rang Seite	1 M. 20 Pf.
	II. " 3 M. 50 Pf.		II. " 3 M. — Pf.	IV. Rang Mitte	- M. 80 Pf.
Logen I. Rang	I. " 5 M. — Pf.	Logen II. Rang	I. " 3 M. — Pf.	IV. Rang Seite	- M. 60 Pf.
	II. " 4 M. — Pf.		II. " 2 M. 50 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.  
 Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Sonntag den 3. November** von 11 bis 12 Uhr für die **gerade**, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenspreis in Empfang nehmen.  
 Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vermerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3 bis 4 Uhr Nachmittags** des **vorhergehenden Tages** statt.  
**Vormerkungen** wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.  
 Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag den 5. November. Theater in Baden. Achtehnte Vorstellung außer Abonnement.

### Hans Sachs-Feier.

Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner. Hans Sachsens poetische Sendung von Göthe. Mit lebenden Bildern.

Zum ersten Male: Die junge Wittfrau Franziska. Eine Komödie mit sechs Personen von Hans Sachs. Zum ersten Male: Der Bauer im Fegesener. Fasnachtspiel mit sechs Personen von Hans Sachs. Die Meistersinger von Nürnberg (III. Akt, Hans Sachsens Werkstatt) von Richard Wagner.

Dienstag den 6. November, IV. Quartal, 120. Abonnements-Vorstellung.

Der Jugendwächter. Lustspiel in vier Akten nach Lope de Vega, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Zabel.

Post festum. Lustspiel in einem Akt von E. Wichert.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettligen Stadt, Lokalzüge 9 <sup>22</sup> und Sonn- und Feiertags im Oktober 9 <sup>22</sup> ,	
nach Baden und Straßburg 10 <sup>22</sup> Orientexpresszug I. Klasse,	
nach Ettligen Stadt—Kastatt bis Baden . . . . . 11 <sup>22</sup> ,	nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung
nach Durlach—Pforzheim—Stuttgart . . . . . 10 <sup>22</sup> ,	der Vorstellung,
nach Durlach—Bruchsal—Heidelberg—Mannheim 10 <sup>22</sup>	
nach Durlach—Bruchsal—Bretten—Stuttgart 12 <sup>22</sup> ,	
nach Durlach (Dampfbahn) 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	